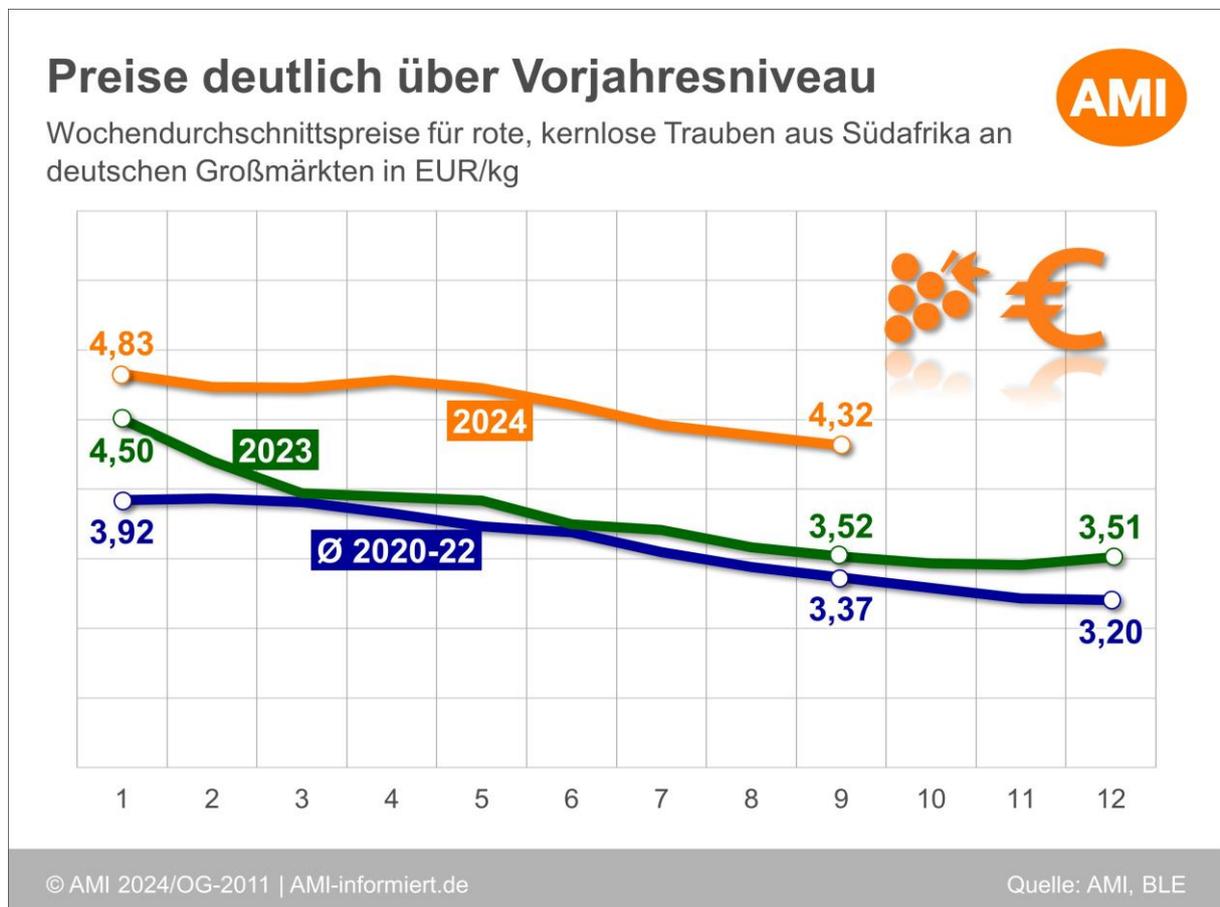


## Preise für rote, kernlose Trauben geben nach

**29.02.2024 (AMI) – Bis Mitte Februar wurden in Südafrika 25 % mehr Tafeltrauben Richtung Europa verladen als im Vorjahr im gleichen Zeitraum. Nach dem langsamen Saisonstart und dem über Wochen knapp versorgten Markt sind jetzt durch mehrfache Schiffsankünfte reichlich Tafeltrauben verfügbar.**

Durch zum Teil sehr lange Transitzeiten gibt es immer wieder drängende Partien, die zügig vermarktet werden müssen. Auch Entlastungsverkäufe sind an der Tagesordnung. Nach den rückläufigen Preisen für helle kernlose Sorten in den vergangenen zehn Tagen, geben jetzt (KW 9) die Preise für rote kernlose Sorten insbesondere für vorverpackte Ware nach. In der laufenden 9. Woche kosten rote kernlose Trauben aus Südafrika an den deutschen Großmärkten im Schnitt 4,32 EUR/kg und sind damit knapp 11 % günstiger als zu Jahresbeginn (4,83 EUR/kg in KW 1). Damit liegen die Großhandelsabgabepreise in dieser Woche jedoch immer noch 23 % über dem Vorjahreswert und 28 % über dem Schnitt der Jahre 2020 bis 2022.



Neu am Markt sind Tafeltrauben aus Indien, die sich im Einzelhandel bislang der südafrikanischen Ware unterordnen. Die deutlich längere Transitzeit via Kapstadt anstatt der kürzen Passage durch das Rote Meer und den Suezkanal, kommen nicht alle Partien konditionell stabil an.

Wie entwickeln sich Angebot und Nachfrage bei Trauben im weiteren Saisonverlauf? Antworten darauf, sowie aktuelle Markt- und Preisinformationen zu weiteren Obststarten finden Sie im [Onlinedienst Markt aktuell Obst](#). Sie sind noch kein Kunde? Nutzen Sie unsere

Bestellmöglichkeiten im Shop und sichern Sie sich Ihren persönlichen Zugang zum AMI-Expertenwissen.

Beitrag von Ursula Schockemöhle

Marktexpertin Gartenbau

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH